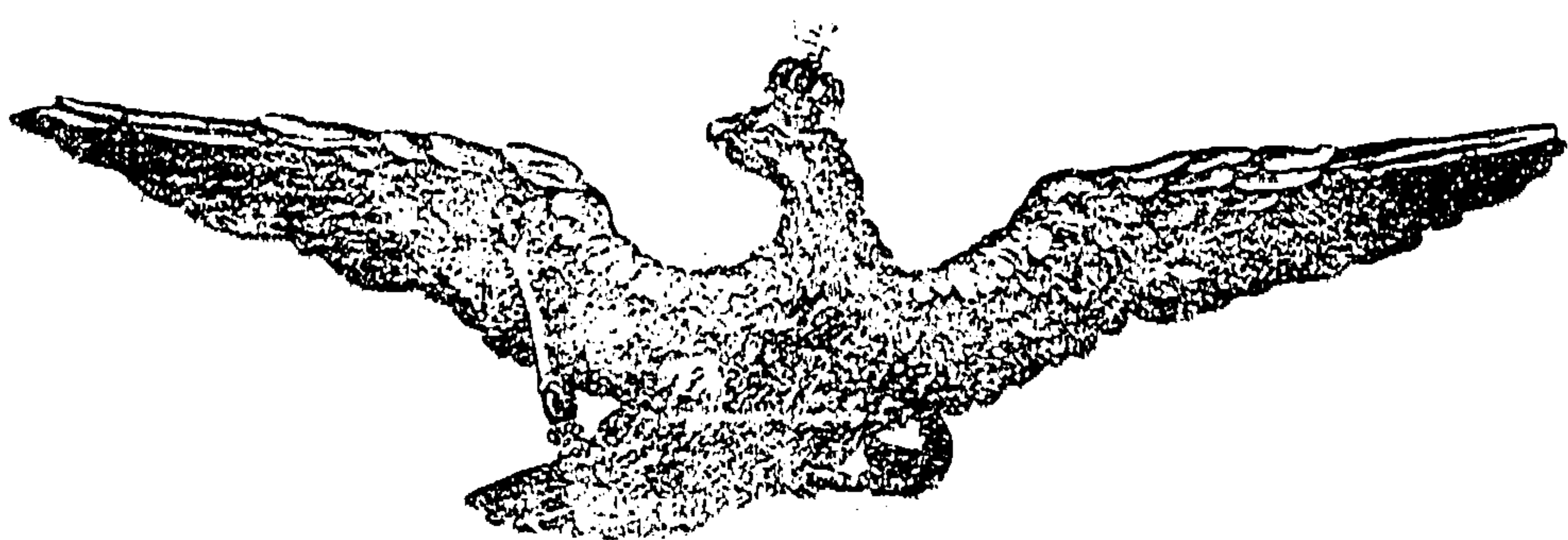


Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Mittwochs.)

Preis viertel-
jährlich 80 Pf.
durch die Post
bezogen 99 Pf.



Insertions-
preis die
1spaltige Zeile
10 Pf., bei
2maliger Auf-
nahme 10%
bei 3-5
maliger 20%
Rabatt.

Münsterberger Kreisblatt.

(Vierundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 29.

Münsterberg, Mittwoch, den 12. Juli

1911.

Ausbruch der Maul- und Klauenseuche.

[6388.] Nachdem unter dem Klauenvieh a des Dominiums in **Münchhof** b des Dominiums in **Dobrischau** c, des Dominiums in **Tschammerhof** der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche kreistierärztlich festgestellt ist, wird hiermit auf Grund der §§ 18 bis 29 und 44 a des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880 — 1. Mai 1894 (R.-G.-Bl. für 1894 -- S. 409) — sowie der §§ 1, 59, 59a, 61, 63 und 64 der Bundesratsinstruktion vom 30. Mai 1895 — 27. Juni 1895 (R.-G.-Bl. S. 357) unter Bezugnahme auf die Landespolizeiliche Anordnung vom 4. April 1911 (Amtsblatt S. 161/3) bis auf weiteres folgendes angeordnet:

Den Sperrbezirk bilden die verseuchten 3 Dominien.

Dem Beobachtungsgebiet wird zugewiesen zu a die Gemeinde **Münchhof**, soweit sie nicht bereits zum Sperrbezirk gehört zu b die Gemeinde **Dobrischau**.

Die in der Kreisblattverfügung vom 26. April d. Js. Kreisblatt Seite 75/8 angeordneten Sperrmaßnahmen gelten auch für den vorstehend bezeichneten Sperr- und Beobachtungsbezirk.

Münsterberg, den 8. Juli 1911.

Ausbruch der Maul- und Klauenseuche.

[6444.] Bei den Viehbeständen der Besitzer **Puff-Münsterberg**, Rossenerweg 2, **Buchwald-Münsterberg**, Wallstraße 5, **Röhler-Münsterberg**, Bahnhofstraße 66, **Wilhelm Klose**, Nickel, **Purmann** und **Schindler** in **Sacrau**, **Paul Franke** und **Anton Kaps** in **Sichau**, **Scholz** und **Terras** in **Schönjohndorf** wurde der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche kreistierärztlich festgestellt.

Die Gehöfte dieser Besitzer werden dem Sperrbezirk zugeschlagen.

Die in der Kreisblattverfügung vom 26. April d. Js. Kreisblatt S. 75/76 angeordneten Sperrmaßnahmen gelten auch für diese Gehöfte.

Münsterberg, den 11. Juli 1911.

Erlöschen der Maul- und Klauenseuche

in **Runern**, **Leipe**, **Schlause** und auf dem **Dominium Oberdorf**.

[6342] Nachdem die Maul- und Klauenseuche in den vorgenannten Orten erloschen ist, werden die diesbezüglich angeordneten Sperrmaßnahmen hiermit aufgehoben.

Hiernach scheiden die Gemeinden **Leipe**, **Runern**, das Gehöft des Stellenbesizers **Appelt** in **Schlause** und das **Dominium Oberdorf** aus dem Sperr- und die Ortschaft **Waltaus**, der Gutsbezirk **Runern** und der übrige Teil der Gemeinde **Groß Schlause** aus dem Beobachtungsbezirk aus.

Das **Dominium Oberdorf** wird aber dem Beobachtungsgebiet zugewiesen. Münsterberg, den 7. Juli 1911.

Maul- und Klauenseuche in Oberdorf.

[6305.] Die Gehöfte der Besitzer **Hermann Seidel**, **Hermann Riedel**, **Julius Häbel**, **Reinhold Wank** und **Heinrich Röhler** in **Oberdorf** scheiden aus dem Sperrbezirk aus und werden dem Beobachtungsgebiet zugeschlagen.

Münsterberg, den 6. Juli 1911.

Verbreitung der Maul- und Klauenseuche durch den Milchhandel.

[6262.] Anhermörts ist die Beobachtung gemacht worden, daß an der weiten Verbreitung der Maul- und Klauenseuche der Milchhandel in erheblicher Weise beteiligt ist.